

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Cornelius eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Der OBR ist durch Anwesenheit aller Mitglieder beschlussfähig.

Herr Cornelius begrüßt als neue Mitglieder Frau Völcker und wieder im OBR Herrn Grabow.
Frau Völcker stellt sich kurz vor und wird im Anschluss wie Herr Grabow durch Herrn Cornelius entsprechend OBR-Satzung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten verpflichtet.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2012

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2012 wird bestätigt.

TOP 4 Ideen der Einwohner zum Integrierten Gesamtverkehrskonzept der HRO

Einleitend erläutert Herr Cornelius die stadtweite Abstimmung zur Aktualisierung des Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes (IGVK) an Hand des Schreibens von Senator Matthäus. Derzeit laufen in vielen Bereichen Voruntersuchungen zur Fortschreibung des seit 1998 beschlossenen IGVK. Der Wunsch des Senators wäre, eine möglichst große Beteiligung der Einwohner. Aus diesem Grund finden auch in jedem OBR-Bereich „Verkehrskonferenzen“ statt. Der Ideenfindung und Vorbereitung der Konferenz für den Bereich Hansaviertel dient dieser TOP.

Am 01.03.2012 fand eine Sitzung des Verkehrs- und Umweltausschusses mit der Zielstellung statt, dem OBR Vorschläge zu unterbreiten. Siehe Protokoll vom 01.03.2012 !

Herr Groth, als neu gewählter Vors. des Ausschusses, wertet die Ausschusssitzung im Einzelnen aus und erläutert die Vorschläge. Im Wesentlichen geht er auf folgende Punkte ein: Für die Erarbeitung der Vorschläge wurden 5 Kategorien sowie Anforderungskriterien der Vorschläge festgelegt.

Kategorien:

- I. Verkehrsführung und –sicherheit
- II. ÖPNV
- III. Ruhender Verkehr
- IV. Radverkehr
- V. Umwelt und Lärm
- VI. Fußgänger / Gehwegsanierung

- Das Klinikviertel und angrenzenden Straßen sind bereits im Zusammenhang mit der Sanierung der Klinik beraten worden und eine Stellungnahme abgegeben
- Verkehrsknoten Südring / Satower Straße (Parkstraße)
- Verkehrsknoten Voßstraße / Parkstraße
- Straßenbahnkreuzung Tiergartenallee
- Kreuzung Parkstraße / E.-Heydemannstraße
- Die Öffnung der E.-Heydemann-Str. in beide Richtungen
- Verkehrsführung in der Stempelstraße → Status beibehalten
- Schillingallee → Beschluss des OBR zur Umgestaltung Dürerplatz
- Schaffung einer Rechtsabbiegespur aus der Hamburger Straße (L22) in die Hans-Sachs-Allee

- Es wird eingeschätzt, dass der ÖPNV im Hansaviertel den Bedürfnissen entspricht.
- Bei den Fragen des Ruhenden Verkehrs sollte eine Prüfung erfolgen, ob die Einführung des Bewohnerparkens derzeit eine Alternative darstellt.
- Die besondere Parksituation in der Wiggersstraße (Querparken auf der einen Straßenseite) und der Thünenstraße (zusätzliche Stellflächen auf der Rasenfläche)

Bei der Einschätzung der Radverbindungen und der Zustände der Radanlagen wird Wert auf die Wiedereinrichtung der Rad- und Fußwegverbindung zwischen Tschaukowskistraße und Hans-Sachs-Allee und des „studentischen Radverkehrs“ gelegt.

Bei den Fragen von Lärm und Umwelt sind die Lärmentwicklungen der Loks und Geschwindigkeitskontrollen die Hauptschwerpunkte

- Erneuerung der Gehwege im Street-Print-Verfahren
- Einrichtung von behindertengerechten Straßenquerungen
- Einrichtung eines Überweges (Querungshilfe) in der Kopernikusstraße, Höhe Stadion

Vor der Diskussion erläutert Herr Cornelius den weiteren Verfahrensablauf. Danach werden in dieser Sitzung die Ideen der Einwohner und des OBR gesammelt, in der Beratung mit Senator Matthäus im April der Meinungs austausch mit den Fachleuten stattfinden und im Mai dann eine abschließende Stellungnahme des OBR erarbeitet.

In der anschließenden intensiven Diskussion werden folgende Themen behandelt:

- Der Verkehrsknoten Parkstraße / Dethardingstraße sollte mit aufgenommen werden, auch wenn das Tief- und Hafenbauamt bereits dargelegt hat, dass dieser Knoten in den nächsten Jahren überplant werden soll.
- Die Situation mit den Taxisständen in der Schillingallee ist völlig ungeordnet.
- Für den Bereich Laurembergstraße / Liskowstraße / Tweelviertel liegen keine Erkenntnisse vor, dass akuter Handlungsbedarf besteht.
- Die Diskussion über eine Abbiegespur aus der Hamburger Straße in die Hans-Sachs-Allee wird sehr kontrovers geführt. Hierzu sind auch die Meinungen der Fachleute zu hören.

Es sollte die Forderung aufgemacht werden, die Linie 27 auch am Wochenende fahren zu lassen.

- Zur Vorbereitung der Diskussion einer eventuellen Einführung des Bewohnerparkens sollte sich der Ausschuss über Erfahrungen mit Vertretern aus den OBR KTV und Stadtmitte abstimmen.
- Auch durch Anwohner wird eine zusätzliche Parkreihe in der Thünenstraße auf der Rasenfläche befürwortet.
- Die Meinung des hiesigen ADFC – Vertreters, wonach die Radfahrer auf die Straße gehören, wird nicht geteilt. Vielmehr sind die vorhandenen Flächen abseits der Straßen für den Radverkehr zu gewinnen.
- Die Hundertmännerstraße ist als Hauptverkehrsstrecke der Studenten mit aufzunehmen. (Campusroute)
- An Herrn Matthäus ist die Aufgabe heranzutragen, sich bei der DB AG für den Einsatz leiserer Loks und Züge einzusetzen.
- In der Bürgerschaft gibt es derzeit einen Antrag auf Prüfung zur Einführung einer Umweltplakette. Die Mitglieder des OBR überdenken den Vorschlag in Hinsicht Vor- und Nachteile für den OBR-Bereich

- Der Gehweg in der Hundertmännerstraße ist in zukünftige Konzeptionen mit einzubeziehen.
- Der Überweg über die Nebenstraße der Schillingallee ist besser abzusichern.
- Ein zusätzlicher Überweg in der Kopernikusstraße, Höhe Stadion ist zu prüfen.

TOP 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Axmann informiert über das Kinderfest und das Osterfeuer am 07.04.2012 ab 15 Uhr. Am Abend findet ein kleiner Fackelzug mit anschließendem Lagerfeuer statt

TOP 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Groth berichtet darüber, dass der Stadtentwicklungsausschuss der Bürgerschaft über die Instandsetzung des Außenbeckens der Schwimmhalle beraten hat. Demnach soll dieses Becken bis zur Europameisterschaft 2013 wieder instand gesetzt werden.

Herr Wiesner informiert über das Gespräch mit dem Tief- und Hafenbauamt bezüglich der Eisbildung unter der S-Bahnbrücke in der Parkstraße. Demnach ist die DB AG mehrfach seit 2010 aufgefordert worden, geeignete Maßnahmen einzuleiten, die verhindern, dass das Wasser auf den Geh- und Radweg fließt und dort gefriert.

Leider hat die DB Ag bisher nicht entsprechend reagiert.

Die Mitglieder des OBR können nicht akzeptieren, dass die Ignoranz der DB AG keine rechtlichen oder andere Folgen hat. Aus diesem Grund wird nochmals ein Schreiben diesbezüglich an das Tief- und Hafenbauamt versandt.

Die aktuelle Fassung der Ergebnisse zur Straßenbaumentwicklungsplanung liegt als CD im Ortsamt vor.

Am 02.05.2012 um 16 Uhr findet im Ortsamt die Vorstellung der Ergebnisse zur Aktualisierung des Landschaftsplanes der HRO durch das Amt für Stadtgrün statt.

Aus den 3 OBR sollten ca. 3 Mitglieder teilnehmen und in den OBR berichten.

TOP 7 Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 17.04.2012 statt.